



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 17. Februar 2022

7



Öffnungszeiten Bürgeramt

Bedienung nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Online-Terminvereinbarung unter www.heilbronn.de/termine oder telefonisch unter Tel. 07131/64546-0

Erreichbarkeit des Bürgeramts

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr

AHA-

FORMEL

BEACHTEN

▶ **ABSTAND** halten

▶ **auf HYGIENE** achten

▶ **im Alltag MASKE** tragen

▶ **CORONA-APP** nutzen

▶ **regelmäßig LÜFTEN**



Frühlingsboten

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckgartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Notfallpraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst
 Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0711/7877712**
<http://www.kzvbw.de>

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2 41507
 Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buengeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden: Montag 8.30 - 12.30 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr
 Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Termine nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter www.heilbronn.de/termine oder unter Tel. 07131/645460

Bauhof Frankenbach 56-3502
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47
 Montag 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 14.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender 2021

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Abteilungskommandant Rainer Knobloch 44927

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594

Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099

E-Mail: hkruz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783

Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724

St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340

Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188

Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0

Sekretariat 64085-11

Hausmeister 64085-15

Fax-Nr. 64085-29

Lehrschwimmbaden derzeit geschlossen

Fahrkartenverkauf für Stadtbusse

Kiosk an der Dörnlestraße

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall 07136/910011

Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn 07131/250585

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn
 Montag-Freitag 14.30 - 17.30 Uhr
 Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Glückwünsche zum Geburtstag

18.2. Elfriede Knobloch, geb. Zeyer 80 Jahre
19.2. Helga Springer, geb. Steinacker 80 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Ergebnis der OB-Wahl nun amtlich

Das Ergebnis der Heilbronner Oberbürgermeisterwahl vom 6. Februar ist nun amtlich: Am Dienstag, 8. Februar bestätigte der Gemeindevwahlausschuss das vorläufig ermittelte Wahlergebnis vom Sonntagabend. Auf den wieder angetretenen Amtsinhaber Harry Mergel (SPD) entfielen 81,5 Prozent der Stimmen, auf Dr. Raphael Benner (AfD) 10,6 Prozent und auf Katharina Mikov (parteilos) 7,4 Prozent. 0,4 Prozent der Stimmen erhielten andere Personen, die von den Wählenden auf dem Stimmzettel eingetragen wurden. Insgesamt haben 26.931 Wählerinnen und Wähler von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht, das entspricht 30,5 Prozent der 88.255 Wahlberechtigten. Ungültig waren 224 Stimmen bzw. 0,8 Prozent.

Verzögerungen bei Ausgabe und Abholung

Die Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn können in dieser Woche aufgrund krankheitsbedingter Personalausfälle keine Restmüll- und Biotonnen sowie keine Blaue Tonnen ausliefern und abholen. Die Entsorgungsbetriebe versuchen, die ausgefallenen Behälterauslieferungen bzw. -abholungen ab der kommenden Woche schrittweise nachzuholen.

Die Auslieferung und Abholung von Gelben Tonnen ist nicht betroffen und erfolgt weiterhin ohne Verzögerungen durch die Firma Alba. Aktuelle Informationen können auf der Internetseite der Entsorgungsbetriebe unter www.heilbronn.de/abfall-aktuell aufgerufen werden.

Zweite Runde beim digitalen Brennholzverkauf

Die Stadt Heilbronn hat in diesem Jahr bereits Brennholz im Forstrevier Heilbronn-West online versteigert. Jetzt werden in einer zweiten Runde wiederholt Brennholz und Flächenlose aus dem Winteranschlag 2021/2022 angeboten - diesmal aus dem Revier Heilbronn-Ost.

Verkaufsunterlagen werden online gestellt

Ab Freitag, 18. Februar können die Verkaufsunterlagen für das Revier Heilbronn-Ost auf der städtischen Homepage unter www.heilbronn.de/brennholzversteigerungen heruntergeladen oder per E-Mail zugesandt werden.

Angebote per E-Mail - Fristen

Alle Kaufinteressierten können für das Revier Heilbronn-Ost ihr Angebot bis Mittwoch, 23. Februar per E-Mail an brennholz@heilbronn.de abgeben. Die oder der Meistbietende erhält den Zuschlag.

Alle aktuellen Informationen zum Ablauf sowie die Rahmenbedingungen gibt es auf der Homepage. Die dort genannten Regelungen sind verpflichtend. Weitere Auskünfte gibt das Forstamt unter Telefon 07131/56-4143 oder per E-Mail: forst@heilbronn.de.

Forstarbeiten im Distrikt Schweinsberg

Im Distrikt Schweinsberg im Stadtwald Heilbronn-Ost finden von Mittwoch, 16. Februar bis voraussichtlich Montag, 28. Februar Forstarbeiten statt. Hierbei müssen aus Sicherheitsgründen die von Radfahrern, Joggern und Spaziergängern viel genutzten Wege „Membrodsweg“, „Sportpfad“ und „Schweinsbergweg“ zwischen 8.00 und 16.00 Uhr gesperrt werden. Um dennoch ein Durchkommen zu ermöglichen, wird die Forstabteilung jeweils nur eine Zufahrt sperren. Das heißt, wenn der Membrodsweg und Sportpfad gesperrt sind, ist die Zufahrt über den Schweinsbergweg (Gaffenberg) nach bzw. von Heilbronn kommend möglich - und umgekehrt. Die Forstabteilung bitet um Verständnis, dass es während Arbeiten, bei denen turnusmäßig die Eichenbestände durchforstet werden, zu Verschmutzungen auf den Wegen kommen kann.

Umbau an Knotenpunkt Au-/Rötelstraße

Für den neuen Anschluss des DEKRA-Geländes an den Knotenpunkt Au-/Rötelstraße begannen am Montag, 14. Februar die Tiefbauarbeiten. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich bis zum 11. April dauern. In der ersten Bauphase wird in der Austraße der Linksabbieger von Neckarsulm kommend in Richtung Rötelstraße gesperrt. Die Nord-Süd-Beziehung und der Rechtsabbieger von Süden kommend in die Rötelstraße bleiben bestehen. In der anschließenden zweiten Bauphase ist die Fahrbeziehung von der Rötelstraße nach Süden Richtung Karl-Wüst-Straße nicht mehr möglich. Im Zuge dieser Bauphase wird zudem noch ein Schachtbauwerk der EnBW saniert. Die Sperrung des Linksabbiegers aus der vorherigen Bauphase bleibt weiterhin bestehen.

In der letzten Bauphase 3 wird der Rechtsabbieger von Süden kommend in Richtung Rötelstraße gesperrt.

Es ist mit Baustellenverkehr auf den umliegenden Straßen zu rechnen. Die Umleitungen werden entsprechend ausgeschildert.

Ordnungsamt zeigt Müllsünder an

Bereits in den ersten zwei Wochen des Jahres hat das städtische Ordnungsamt sieben Müllsünder angezeigt, die an den Altglas- und Altkleidercontainern auf der Böckinger Viehweide Rest- und Sperrmüll illegal abgelagert haben. „In einigen Fällen konnte der kommunale Ordnungsdienst die Müllsünder direkt auf frischer Tat ertappen“, sagt Ordnungsamtsleiterin Dr. Kristine Pohlmann. Auf die Betroffenen kommt nun ein Bußgeldverfahren zu. Der kommunale Ordnungsdienst unternimmt regelmäßig gezielte Überwachungsaktionen an der Viehweide sowie an weiteren Standorten im gesamten Stadtgebiet. Auch die Beschäftigten des Verkehrsüberwachungsdienstes achten im Rahmen ihres Dienstes auf Abfallablagerungen und mögliche Hinweise zu den Verursachern. Zugleich appelliert das Ordnungsamt an alle Bürgerinnen und Bürger, die zahlreichen legalen Entsorgungsmöglichkeiten in Anspruch zu nehmen. So besteht beispielsweise die Möglichkeit, einmal pro Jahr schriftlich oder online die kostenlose Abholung von Sperrmüll zu beantragen. Allgemeine Auskünfte zur Abfallentsorgung erteilen die städtischen Entsorgungsbetriebe unter der Telefonnummer 07131/56-2951.

Müllablagerungen sind ein bekanntes Problem

Müllablagerungen an Altglas- und Altkleidercontainern sind ein bekanntes Problem und stetiges Ärgernis, über das sich immer wieder Bürgerinnen und Bürger beim Ordnungsamt und bei den Entsorgungsbetrieben beschweren. Besonders betroffen ist auch in diesem Jahr unter anderem die Böckinger Viehweide. Altglas- und Altkleidercontainer dürfen jedoch nur zur Entsorgung dieser Abfallarten in den Containern genutzt werden. Sonstige Müllablagerungen an den Containerstandorten sind nicht zulässig und werden vom Ordnungsamt als Ordnungswidrigkeiten verfolgt.

Impressum

Herausgeber: Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach, Speyerer Straße 13
74078 Heilbronn, Tel. 07131 64546-0
Internet: www.heilbronn.de
E-Mail: posteingang@stadt-heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>

Flächendeckender Glasfaserausbau angestrebt

Bis Ende 2027 sollen mindestens 95 Prozent der Heilbronner Haushalte und Unternehmen durch einen eigenwirtschaftlichen Ausbau Zugang zu einem glasfaserbasierten Internetanschluss erhalten. Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, haben die Stadt Heilbronn und der Telekommunikationsanbieter Deutsche GigaNetz GmbH eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. „Diese Vereinbarung ist ein wichtiger Schritt zur Sicherung einer zukunftsfähigen digitalen Infrastruktur und damit eines attraktiven Wirtschaftsstandortes“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Die Kooperation bringt die Stadt Heilbronn auf ihrem Weg zur digitalen Stadt entscheidend voran.“ Den Weg dorthin hatte die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) mit dem Abschluss einer Kooperationsrahmenvereinbarung mit dem Hamburger Telekommunikationsdienstleister Deutsche GigaNetz im Juni 2021 geebnet. Bei der WHF ist das Gigabitkompetenzzentrum der Region Heilbronn-Franken angesiedelt, die Stadt Heilbronn ist Gesellschafter der WHF.

Der Heilbronner Gemeinderat hat sich einstimmig für die Kooperation mit der Deutschen GigaNetz im Dezember vergangenen Jahres ausgesprochen. Laut Breitbandatlas des Bundes verfügen bislang erst zwei Prozent der Heilbronner Privathaushalte über einen gigabitfähigen Glasfaseranschluss. „Ein leistungsfähiger Internetanschluss wird in Zukunft immer wichtiger, beispielsweise für das Arbeiten von zu Hause, und spielt bereits heute eine große Rolle sowohl bei der Standortwahl für Unternehmen als auch bei der Wahl des Wohnorts“, sagt Juri Jacobi von der Stabsstelle Stadtentwicklung und Zukunftsfragen. Die direkte Ansprache der Kunden soll laut der Deutschen GigaNetz, die eine Niederlassung im WTZ-Turm im Zukunftspark Wohlgelegen eingerichtet hat und die Eröffnung einer Geschäftsstelle in der Innenstadt plant, im dritten Quartal dieses Jahres beginnen. Aufgrund der Größe des Stadtgebiets wird der Ausbau des superschnellen Glasfasernetzes abschnittsweise erfolgen. „Wir freuen uns, das Internet mit Lichtgeschwindigkeit nach Heilbronn zu bringen, wenn sich 35 Prozent aller Haushalte für einen Anschluss entscheiden“, sagt Wolfram Thielen, verantwortlicher Geschäftsführer der Deutschen GigaNetz für das Gigabitprojekt Heilbronn Franken. „Eine flächendeckende Glasfaserversorgung ist eine Investition in die digitale Zukunft und in die ökologische Nachhaltigkeit mit rund 50 Prozent weniger Energieverbrauch im Netzbetrieb.“ Schon heute bietet die Deutsche GigaNetz Bandbreiten von 1.000 Mbit/s im Download und Upload für Privatkunden und 10.000 Mbit/s symmetrisch für Geschäftskunden an. Durch die geschlossene Kooperationsvereinbarung ergibt sich keine Exklusivität für die Deutsche GigaNetz GmbH. Auch andere Telekommunikationsanbieter können weiterhin Glasfasernetze in Heilbronn ausbauen und betreiben. Zudem wird die Deutsche GigaNetz ihr Netz künftig auch anderen Telekommunikationsunternehmen bereitstellen und sucht den Schulterchluss mit bestehenden Anbietern von Glasfaserinfrastrukturen.



Mit der Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung bringen Oberbürgermeister Harry Mergel (M.) sowie Wolfram Thielen (r.) und Soeren Wendler, beide Geschäftsführer der Deutschen GigaNetz GmbH, den flächendeckenden Glasfaserausbau in Heilbronn auf den Weg.

Foto: Stadt Heilbronn

Woche für Woche...

**AKTUELLES, INFORMATIVES,
WISSENSWERTES**

in Ihrem Mitteilungsblatt

Kindern ein Zuhause und Geborgenheit geben

Der Pflegekinderdienst der Stadt Heilbronn sucht Familien, die in Heilbronn wohnen und sich angesprochen fühlen, ein Pflegekind bei sich aufzunehmen. „Wir brauchen vor allem Pflegefamilien, die die Kinder oder Jugendlichen mit viel Herz, Humor, Mut und Lebensfreude kurzfristig oder auf Dauer begleiten, fördern und erziehen wollen“, so Kristina Follmann vom Pflegekinderdienst der Stadt Heilbronn. Dabei können Pflegefamilien so bunt und vielfältig sein wie das Leben. „Kinder haben das Recht, sicher und geschützt aufzuwachsen“, verweist Follmann auf Artikel 27 der UN-Kinderrechtskonvention. Manchmal können Eltern ihre Kinder jedoch nicht mehr ausreichend betreuen, versorgen und erziehen. Die Gründe dafür sind vielfältig: Krisen, schwerwiegende physische oder psychische Erkrankungen, Suchtproblematiken, häusliche Gewalt, Inhaftierung oder Überforderung können die Ursache sein. Oft haben Eltern jedoch auch selber nicht gelernt, wie sie Geborgenheit, Zuwendung und Sicherheit vermitteln können.

Dabei bleibt zu beachten: Wenn auch die Eltern ihre Kinder akut nicht ausreichend versorgen können, sind und bleiben sie ein wichtiger Teil ihres Lebens. In der Herkunftsfamilie hat das Pflegekind seine Wurzeln, und so gehört es zu den Anforderungen an die Pflegefamilie, gut mit den Eltern zusammenzuarbeiten.

Aktuell leben 120 Pflegekinder aus dem Stadtkreis Heilbronn auf Dauer in Pflegefamilien und werden vom sechsköpfigen Team des Heilbronner Pflegekinderdienstes unterstützt und begleitet.

Begleitung und Unterstützung der Pflegefamilien

„Natürlich begleiten und unterstützen wir die Familien mit dieser verantwortungsvollen Aufgabe“, berichtet Marina Becker-Kremsler, die schon seit 31 Jahren beim Pflegekinderdienst tätig ist. Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Pflegefamilien stehe immer im Vordergrund - egal ob im Bewerbungsverfahren oder in der weiteren Zeit des Aufwachsens der Pflegekinder in den Familien. Ebenso bietet die Stadt Heilbronn mehrmals im Jahr kostenfreie Fortbildungs- und Austauschangebote für die Pflegefamilien an.

Jedes Pflegekind hat seine eigene Lebensgeschichte

Und dies hat seinen Grund: Denn wer sich dafür entscheidet, ein Pflegekind aufzunehmen, übernimmt Verantwortung für ein Kind, das nicht nur seinen Lieblingst Teddy, sondern auch seine bisherige und ganz einzigartige Lebensgeschichte mitbringt. Somit ist es entscheidend, dass die Pflegefamilie auf die konkreten Bedürfnisse des ihnen anvertrauten Kindes eingehen und diesem Geborgenheit und Stabilität schenken kann.

Nähere Auskünfte gibt der Heilbronner Pflegekinderdienst

Wollhausstraße 20, 74072 Heilbronn

Telefon 07131/56-3863, E-Mail: kristina.follmann@heilbronn.de oder

Telefon 07131/56-2969, E-Mail: elena.sakautzki@heilbronn.de

Infos unter www.heilbronn.de/pflegekinderdienst.

Hintergrund

Bei der Aufnahme eines Pflegekindes sind grundsätzlich zwei Arten zu unterscheiden: Die Bereitschafts- und die Vollzeitpflege.

Bereitschaftspflege

Bei der Bereitschaftspflege geht es um die akute und zeitlich begrenzte Unterbringung eines Kindes, wenn es wegen einer drohenden Gefahr oder einer unvorhergesehenen Krisensituation sofort aus der Familie genommen werden muss. Die Pflegeeltern sind hier gefordert, sich flexibel und konstruktiv auf ein unbekanntes, schutzbedürftiges Kind einzustellen. Verschiedene Erfahrungen mit eigenen Kindern und/oder eine pädagogische Ausbildung sind dabei von Vorteil.

Vollzeitpflege

Die Vollzeitpflege ist hingegen längerfristig geplant und angelegt. Der Schwerpunkt liegt hierbei im Aufbau einer sicheren, dauerhaften Bindung und Integration des Kindes oder Jugendlichen in der Pflegefamilie. Dazu ist die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und den leiblichen Eltern im Sinne des Kindes unerlässlich.

Aktiver Einsatz für Menschen mit Behinderung

Die Stadt Heilbronn sucht für den Inklusionsbeirat ein neues stellvertretendes Mitglied für den Bereich „Entwicklungsstörung/Sprachbehinderung“. Der Sitz muss wegen des Rücktritts des bisherigen Mitglieds neu besetzt werden.

Bewerben können sich Personen mit einer Sprachbehinderung oder einer Entwicklungsstörung, beispielsweise Autismus. Zusätzlich sollten Interessierte in Heilbronn wohnen und eine Multiplikatoren- oder Vorbildfunktion für andere Menschen mit Behinderung haben.

Der Inklusionsbeirat ist ein politisches Gremium zur aktiven Beteiligung von Menschen mit Behinderung am kommunalen Geschehen. Er besteht aus 13 sachkundigen Mitgliedern, die überwiegend selbst

eine Behinderung haben, und sieben Mitgliedern des Gemeinderats. Seine Aufgabe ist es, die Interessen von Menschen mit Behinderung zu vertreten und die Stadtverwaltung in Fragen der Barrierefreiheit und Inklusion zu beraten.

Bei Interesse können schriftliche Bewerbungen unter Angabe von Art und Grad der Behinderung, des Wohnorts und der Multiplikatoren- oder Vorbildfunktion sowie der Motivation bis Donnerstag, 3. März gerichtet werden an: Stadt Heilbronn, Inklusionsbeauftragte Irina Richter, Marktplatz 7, 74072 Heilbronn. Möglich sind auch Bewerbungen per E-Mail an: irina.richter@heilbronn.de.

Fragen beantwortet die Inklusionsbeauftragte ebenfalls per E-Mail oder unter Telefon 07131/56-3728.

Neue Literaturhaus-Reihe „Blaue Stunde“

Der Autor und Filmemacher Joachim „Joo“ Peter liest am Donnerstag, 24. Februar, 18.00 Uhr, bei der Auftaktveranstaltung der neuen Literaturhaus-Reihe „Blaue Stunde“ aus seinem Buch „Anpassung und Widerstand“. Die Lesung im Literaturhaus Heilbronn ist die erste in der neuen Reihe, die immer am letzten Donnerstag des Monats um 18.00 Uhr stattfinden wird. Tickets sind für 5 Euro unter www.diginights.com/literaturhaus erhältlich.

Kleine Stadt, große Bühne

In Peters Buch wirken die Fehden des konservativen und liberalen Heilbronn über die Jahrzehnte modellhaft wie die Rollenverteilung in Heinrich Manns satirischem Roman auf die wilhelminische Ära „Der Untertan“, in dem ein 1848er Revolutionär am aufsteigenden Untertanengeist der Hauptfigur Diederich Heßling verzweifelt. Die Geschichte des Romans ist enger mit Heilbronn verbunden als viele glauben. Joo Peter liest zudem aus dem Manuskript seines kommenden Buches „Muster der Macht“ über die bewegte Biografie der jüdischen Kunsthändler Siegfried Aram und Heinrich Grünwald aus Heilbronn. Nach investigativen Recherchen entdeckte Peter dazu Raubkunst im Metropolitan Museum New York und veröffentlichte den Fall mit der New York Times.

Joo Peter wurde 1966 in Stuttgart geboren und ist Autor und Filmemacher. Er studierte an der Kunstakademie Stuttgart sowie der Filmhochschule Potsdam-Babelsberg. Er brachte seine künstlerische Arbeit seit 1990 in Theater, Film und Fernsehen ein und übt seit 2003 eine Lehrtätigkeit in den Fächern „Kunst und Intermediales Gestalten“ in Stuttgart, Sindelfingen, Heilbronn und Ludwigsburg aus.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Mein erfolgreicher Auftritt - BiZ & Donna

Die Workshopreihe für Frauen und Männer mit Familienpflichten

Ob unter vier Augen, vor Hunderten von Menschen oder vor der Kamera - immer präsentiert man sich vor anderen, immer will oder muss man überzeugen. Gutes Sprechen und selbstbewusstes Auftreten wirken immer positiv und sind weder Luxus noch das exklusive Metier von Schauspielern.

Das Online-Seminar am Donnerstag, 24. Februar von 9.30 bis 11.30 Uhr richtet sich an Menschen, die ihren Auftritt vor der Kamera optimieren und ihr Kommunikationsverhalten authentischer und souveräner gestalten wollen.

Anmeldung unter

Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de.

Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Weitere Termine in der Veranstaltungsdatenbank unter www.arbeitsagentur.de.

Vom Bauchgefühl zum kraftvollen Handeln

Online-Seminar

Mithilfe einer neuen Selbstmanagementmethode können eigene Lebens-Themen geklärt, Ziele entwickelt, eigene Ressourcen entdeckt und Fähigkeiten erlangt werden, um ein zielorientiertes Handeln zu ermöglichen. Dabei werden vor allem auch die unbewussten Ressourcen genutzt.

Im Online-Workshop am Donnerstag, 24. Februar von 16.00 bis 18.00 Uhr erhalten die Teilnehmenden einen ersten Einblick in diesen effektiven Ansatz und erleben an kleinen Praxisübungen die Wirksamkeit.

Die Veranstaltung findet online statt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Anmeldung unter

Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de.

Weitere Termine in den Veranstaltungsdatenbanken unter www.arbeitsagentur.de und www.fortbildung-bw.de.

Offene Jugendarbeit



Jugendcafé Frankenbach

Öffnungszeiten im Jugendcafé

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 18.00 Uhr

Für die Registrierung vor Ort arbeiten wir mit der Luca-App und empfehlen daher, diese im Vorfeld herunterzuladen. Zudem benötigt ihr einen Nachweis, dass ihr vollständig geimpft, genesen oder getestet seid. Euer Schülerausweis zählt auch als Schnelltest-Nachweis. Aufgrund der kleinen Raumgrößen besteht bei uns die Maskenpflicht. Die Größe des Cafés ist auch der Grund, dass wir die Anzahl der BesucherInnen auf 15 Personen begrenzt haben. Wer vorbeikommen möchte, kann sich telefonisch anmelden oder uns über Instagram schreiben. Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach

Tel. 07131/42835, E-Mail: jcfrankenbach@jufa-hn.de

Instagram: [juca_frankenbach](https://www.instagram.com/juca_frankenbach), Würzburger Str. 38, 74078 Heilbronn



Foto: Raphael Burkhardt

Schulnachrichten

Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule

Tag der offenen Tür

Wir laden alle Grundschüler/innen und ihre Eltern herzlich zum Tag der offenen Tür in der Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule in Böckingen am **Freitag, 18.2.2022 von 15.00 bis 17.00 Uhr** ein.

Der Tag der offenen Tür findet dieses Jahr wieder online statt. An diesem Tag können Sie über www.ehk-gms.de unsere Schule virtuell betreten und sich in verschiedenen Räumen über unsere Schule, die Profulfächer Sport bzw. Naturwissenschaft und Technik, die Fremdsprachen Englisch und Französisch, die möglichen Schulabschlüsse Abitur, mittlere Reife oder Hauptschulabschluss und viele andere Fächer, AGs usw. informieren. Wir stehen Ihnen in Videokonferenzen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit, die Gemeinschaftsschule als Schule für alle Kinder kennenzulernen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schon vorher besteht die Möglichkeit, telefonisch einen Beratungstermin zu anderer Zeit zu vereinbaren (Tel. 07131/887820).

Internationaler Bund e.V. - IB Berufliche Schulen Heilbronn

Liebe Schülerinnen und Schüler,

wir möchten euch zu unserem Infoabend am 22. Februar 2022 einladen. Hier stellen wir uns bei euch vor, erklären euch den Bildungsplan und geben euch die Möglichkeit, den Fachlehrern direkt Fragen zu stellen. Der Infoabend der Kinderpflege, des kaufmännischen Berufskollegs und der sozialwissenschaftlichen Gymnasien findet jeweils um 18.00 Uhr statt. Meldet euch dafür auf unserer Webseite ib-heilbronn.de zum Infoabend an und besucht gerne unsere Homepage um mehr über unsere Schule zu erfahren. Auch auf Instagram bekommt ihr viele Informationen über unsere Schule und Projekte [@ibheilbronn](https://www.instagram.com/ibheilbronn). Mehr Infos erhaltet ihr auch vorab unter Tel. 07131/7809-0. Wir freuen uns auf euch.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Gottesdienste

Wochenspruch zum Sonntag, 20.2.

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. Hebräer 3,15

Donnerstag, 17.2.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus - Die kirchenmusikalische Arbeit findet nach den aktuell gültigen Vorgaben statt.

Sonntag, 20.2.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Wahl

Dienstag, 22.2.

20.00 Uhr Chor im Heinrich-Pfeiffer-Haus - Die kirchenmusikalische Arbeit findet nach den aktuell gültigen Vorgaben statt.

Mittwoch, 23.2.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Im Gottesdienst

Sie haben es vielleicht gelesen, es wird doch kein 3G mit Nachweis für den Besuch des Gottesdienstes gefordert. Sie können also wie gewohnt mit FFP2-Maske kommen. Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske während des gesamten Gottesdienstes.

Bitte melden Sie sich für alle Gottesdienste bis jeweils Freitag davor an.

Handy-Sammlung

Es können noch immer alte Handys im Gemeindebüro abgegeben werden.

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Kirchenpflege, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Heilbronn - Gemeinde Friedenskirche

Donnerstag, 17.2.

19.30 Uhr Spiritualität im Alltag (SpiA)

Freitag, 18.2.

19.30 Uhr Teenie-Tweenie-Treff in Frankenbach

Sonntag, 20.2.

9.30 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche in Frankenbach

10.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Leingarten

Dienstag, 22.2.

18.00 Uhr Bibelgespräch „Tatort Bibel“ in Leingarten, Amos 3, 1 bis 16

Mittwoch, 23.2.

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht in Frankenbach

19.30 Uhr Gemeindevorstand Leingarten

Bitte beachten Sie zu den einzelnen Veranstaltungen die aktuellen Hinweise auf der Homepage: www.emk-heilbronn.de

Kontaktaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim, Tel. 07131/42408

Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Gemeindebüro - Mittwoch und Freitag, 14.00 - 18.00 Uhr

Ute Schumacher, Tel. 07131/911428

Mail: gemeindebuero@emk-heilbronn.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 17.2.

17.00 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken Ursula Wagner, Eltern Anton und Margarete Ehmer, Großeltern Johann und Anna Metzler, Franz und Josefine Wagner und Verstorbenen der Familien Wagner, Ehmer, Metzler und Traub.

Sonntag, 20.2.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 24.2.

17.00 Uhr Eucharistiefeier

Leitender Pfarrer Siegbert Papp

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: hikreuz.hn@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Pfarrvikar Tharun Kumar Thirumala Reddy

Tel. 07131/7415420, Fax 07131/7415499

E-Mail: Trtharun@gmail.com

Öffnungszeiten des Pfarrbüros während der Pandemie

Di. 8.30 - 12.00 Uhr, Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hikreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache.

Vorankündigung

Weltgebetstag

Liebe Gemeindemitglieder,

da wir aus gegebenem Anlass am 5.3.2022 leider keinen Weltgebetstags-Gottesdienst feiern können, es uns aber am Herzen liegt, dass dieser Termin auf andere Weise stattfindet, haben wir beschlossen, für Interessierte eine Weltgebetstags-Tüte zusammenzustellen.

Diese kann ab dem 28.2.2022 im Vorraum der Kirche St. Johannes, Leintalstr., Frankenbach bzw. in der Kirche Hl. Kreuz, Eulenweg, Böckingen zu den üblichen Öffnungszeiten mitgenommen werden.

Wir hoffen, diesen Termin zu einem späteren Zeitpunkt auf andere Weise nachholen zu können.

Ihr Orgateam WGT

Tagung der Pfarramtssekretärinnen

Aufgrund der Jahrestagung der Pfarramtssekretärinnen des Dekanats Heilbronn-Neckarsulm sind wir am 22.2.2022 nur telefonisch ab 14.00 Uhr zu erreichen.

Die Pfarrämter Hl. Kreuz und St. Kilian

sind vom 25.2. bis 2.3. geschlossen.

Vereinsmitteilungen



SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Geschäftsstelle

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr, freitags 15.30 - 17.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

CDU Heilbronn



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 21. Februar 2022 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Der Stadtrat Thomas Aurich ist unter der Telefonnummer 0171/9908990 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Freie Wählervereinigung Heilbronn



FWV-Sprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde der Freien Wähler Fraktion findet am Montag, 21. Februar von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Stadtrat Malte Höch ist über Skype: malte.hoech@outlook.de für Ihre Anliegen erreichbar.

Weitere Informationen unter www.fwv-hn.de

Veranstaltungen

Logbuch eines Sprachkünstlers

Der vielfach ausgezeichnete **Dichter Walle Sayer** liest am Dienstag, 22. Februar, 19.00 Uhr aus seinem neu erschienenen Buch „Nichts, nur“. Die Veranstaltung findet im Literaturhaus Heilbronn statt. Tickets sind für 10 Euro unter www.diginights.com/literaturhaus erhältlich.

In dem im Kröner Verlag in der Edition Klöpfer erschienenen „Logbuch eines Sprachkünstlers“ sind Gedichte, Erzählminiaturen und poetische Momentaufnahmen von Walle Sayer aus 35 Jahren versammelt: „Nichts, nur“ ist Lesebuch, Kompendium, Querschnitt und Zwischensumme zugleich. Sayer streift in seinen Texten Gegenden, Landschaften und Orte. Er erinnert an Menschen und Dinge, an Herkunft und Geschichte(n). „Nichts, nur“ ist eine Liebeserklärung an das vermeintlich Kleine, Unscheinbare, Alltägliche. Der Band legt Wortfährten und öffnet Alltags Bühnen.

Walle Sayer wurde 1960 in Bierlingen bei Tübingen geboren, lebt in Horb am Neckar und schreibt Gedichte und Prosa. Er veröffentlicht seit 1984 und erhielt über die Jahre namhafte Stipendien und Auszeichnungen, unter anderem den Berthold-Auerbach-Preis, den Thaddäus-Troll-Preis sowie den Basler und den Gerlinger Lyrikpreis. 2020/21 wurde er mit dem Jahresstipendium des Deutschen Literaturfonds ausgezeichnet. Walle Sayer ist Mitglied im Verband deutscher Schriftsteller und im Deutschen PEN.

Diese Veranstaltung im Literaturhaus ist eine Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung in der Reihe „Über Gott (und die Welt) sprechen“.

Allgemeines

Landratsamt Heilbronn - Forstrevier Leintal

Brennholzversteigerung Stöckach und Schinderwasen

Datum der Versteigerung	Samstag, 19. Februar 2022
Veranstaltungsort	Massenbach Christopherushütte
Uhrzeit Beginn	10.00 Uhr
Veranstalter	Landratsamt Heilbronn, Forstamt
Angebot	Polter 101 - 135 Schinderwasen Waldstiftung Polter 201 - 231 Stöckach Waldstiftung Polter 301 - 339 Stöckach Schwaigern keine Flächenlose Die Polter sind mit roter Farbe durchnummeriert und können ab sofort draußen besichtigt werden.
Lagerorte	Distrikt Schinderwasen (Polter 101-135) Von Massenbach zur Christopherushütte fahren. Zwischen Christopherushütte und Jagdhütte am Schinderwasenweg liegen die Polter 101-135. An der Christopherushütte hängen Info und Polterliste aus. Distrikt Stöckach (Polter 201- 231 u. 301-339). Von Massenbach kommend Richtung Kirchhausen die 2. oder 3. Abfahrt links bis zum Wald durchfahren. Dort an den beiden Jagdhüttenhängen Info und Polterliste aus.
Bemerkungen/ Besonderheiten	Die Aufarbeitungsfrist (Arbeit mit der Motorsäge) ist der 15. April 2022. Die Abfuhrfrist ist der 1. August 2022 (alles Brennholz ist abgefahren). Rettungspunkt: HN 157 Wilhelmstaler Bach
Zahlungsmodalitäten	Rechnung
Kontakt für Kauf u. Rückfragen	Forstrevier Leintal, Jens Hey, Tel. 0175/2236672

Zur Besichtigung der Lose ist das Befahren der Waldwege mit einer max. Geschwindigkeit von 30 km/h auf eigene Verantwortung erlaubt. Auf Waldbesucher und Absperrungen ist besonders zu achten.

Bei der Aufarbeitung von Brennholz sind die Richtlinien aus den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Landes Baden Württemberg für den Verkauf von Flächenlosen und Brennholz lang bindend. Sie erhalten diese bei der Versteigerung.

Jens Hey, Revierleiter

Bedingungen für das Aufarbeiten von Brennholz (Polterholz, Schichholz, Flächenlose, Astholz)

Allgemeines

- Der Kommunal- und Staatswald sowie Teile des Privatwaldes im Landkreis Heilbronn sind zertifiziert. Das Zertifikat steht für eine nachhaltige und umweltgerechte Waldwirtschaft. Die Einhaltung der Standards ist für die Forstbetriebe von großer Bedeutung.

Arbeitssicherheit, Unfallverhütung

- Waldarbeit ist eine gefährliche Tätigkeit. Die Unfallverhütungsvorschriften halten Sie ein.
- Alleinarbeit mit der Motorsäge oder der Seilwinde ist nicht erlaubt.
- Personen unter 18 Jahren ist die Arbeit mit der Motorsäge untersagt.
- Grundsätzlich müssen Sie Erfahrungen im Umgang mit der Motorsäge nachweisen, dazu wird die Teilnahme an einem Motorsägenlehrgang empfohlen.
Wenn Sie in unseren zertifizierten Wäldern ab 2013 Holz aufarbeiten wollen, weisen Sie die Teilnahme an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang, der den Anforderungen der Versicherungsträger entspricht, nach. („**Motorsägenführerschein**“)
- Für Ihre eigene Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit mit der Motorsäge tragen Sie die persönliche Schutzausrüstung (Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schnitenschutzhose, Sicherheitsschuhe mit Schnitenschutz und Handschuhe).
- Erste-Hilfe-Material führen Sie vor Ort mit. Stellen Sie sicher, dass Sie im Notfall von Rettungskräften schnell gefunden werden, dazu teilt Ihnen der zuständige Forstrevierleiter gerne den nächsten Notfalltreffpunkt mit. Rufnummer für den **Notfall 112**.
- Bitte nehmen Sie auf Waldbesucher größtmögliche Rücksicht. Sind Forst- oder Wanderwege durch die Aufarbeitung des Brennholzes beeinträchtigt, sperren Sie die Wege in Absprache mit dem Forstrevierleiter mit rot-weißem Absperrband, Sperrschildern und sofern notwendig mit Warnposten ab. Zur Entlastung der Waldbesucher heben Sie die Absperrungen täglich unmittelbar nach Beendigung der Arbeit wieder auf.

Maschinen- und Geräteeinsatz

- Zulässig sind nur Maschinen, Geräte und Werkzeuge, die sich in einem betriebssicheren Zustand befinden und nach Möglichkeit FPA anerkannt sind.
Zur Sicherheit eines Ölunfalls bei hydraulikbetriebenen Geräten und Maschinen führen Sie ein Auffangbehälter (Bsp. Eimer) oder Ölbindeset für austretendes Öl mit.
- Bei der Arbeit mit der Motorsäge verwenden Sie **nur biologisch schnell abbaubares Kettenöl** (auch Salatöl) und **Sonderkraftstoff** (Alkylatbenzin). Diesen Sonderkraftstoff erhalten Sie bei Ihrem Motorsägenhändler.
- Bitte helfen Sie mit, Waldbestand und Waldboden zu schonen, auch wenn Sie Ihre Seilwinde einsetzen.
- Das Befahren der Waldflächen außerhalb der gekennzeichneten Rückegassen ist aus Gründen des Bodenschutzes nicht gestattet. Sie befahren auch keine Ausweichtrassen.

Fahren im Wald

- Das Befahren des Waldes ist grundsätzlich nicht erlaubt. Zum Aufarbeiten und Abfahren des Holzes erhalten Sie die besondere Befugnis zum Befahren von Rückegassen und Wegen (max. 30 km/h). Es gilt die Straßenverkehrsordnung. Bei Zuwiderhandlungen werden Schadenersatzansprüche geltend gemacht.
- Schonen Sie die Maschinenwege und Rückegassen, in dem Sie diese nach Möglichkeit nur bei trockener Witterung oder Frost befahren und nur auf den Maschinenwegen, Rückegassen fahren und keine tieferen Gleise als 30 cm verursachen.

Aufarbeiten des Holzes

- Zur Aufarbeitung freigegeben ist nur das zu ihrem Polter/Los gehörende bzw. das im Flächenlos liegende Brennholz. Nutzholz, durch Nummerierung oder Beschriftung gekennzeichnet, darf nicht aufgearbeitet werden.
- Stehende Bäume oder Baumteile dürfen nicht umgesägt werden, auch wenn diese dürr sind. Auch gekennzeichnetes, liegendes „Totholz“ ist für die Natur sehr wertvoll und bleibt liegen.
- **Wege, Gräben und Wegböschungen** entlang von Fahrwegen sollten Sie **frei räumen**.
- Das Holz wird nur bis zu einer Grenze von 7 cm Durchmesser aufgearbeitet, das Feinreisig verbleibt als Biomasse und Totholz im Wald.

Holzlagerung

- Wald ist kein Lagerplatz für Ihr Holz. Sie dürfen das Holz auf eigene Gefahr eine bestimmte Zeit im Wald lagern, der späteste Abfuhrtermin wird beim Verkauf bekannt gegeben.